

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/287**



Lübeck, den 28.1.2010

**Stellungnahme des AStA der Musikhochschule Lübeck**

**Zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

1. Mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten der Studierenden und eine Verbesserung der allgemeinen Lernsituation an den Hochschulen sind wichtig.
2. Auch die Studierenden plädieren dafür, in jedem Fall bei Hochschulreformen miteinbezogen zu werden.
3. Verbesserte Mitbestimmungsmöglichkeiten, z.B. bei den Lehrinhalten, würden die Studierenden begrüßen.
4. Es wäre aus unserer Sicht wünschenswert, ehrenamtliches Engagement von Studierenden zu honorieren. Dies könnte z.B. in Form von Verlängerung der Studienzeiten oder des Einzelunterrichts geschehen. Auch die finanzielle Ausstattung von ASten wäre hilfreich und könnte eine umfangreichere und verbesserte AStA-Arbeit gewährleisten.

**Zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

1. siehe Punkt 1 oben
2. siehe Punkt 2 oben
3. siehe Punkte 3 und 4 oben
4. Wir sind für die Beibehaltung des Bachelor/ Master-Systems, allerdings unter der Voraussetzung, dass Reformen eingeleitet werden - besonders im Hinblick auf die Bedürfnisse der Musikhochschule. Es muss möglich sein, den Stundenplan flexibler zu gestalten, die Prüfungshäufung auf verschiedene Semester zu verteilen und ferner das Guthaben von einer bestimmten Anzahl von Credit Points am Ende des Studiums vorweisen zu können, ohne dass im Studienplan genau vorgeschrieben ist, wann man welche Leistungen zu erbringen hat. Auch die inhaltliche Gestaltung der Module sollte evaluiert und gegebenenfalls entsprechend den Ergebnissen verändert werden.
5. Teilnehmern am Bildungstreik dürfen keine Nachteile an der Hochschule entstehen.

**Zum Antrag zur Sitzung des Bildungsausschusses am 3.12.2009 TOP 2 „Mitbestimmung von Studierenden und Schülerinnen und Schülern“ (B)**

- 1.) Zu §19 HSH (Hochschulrat) besteht unserer Meinung nach kein Nachbesserungsbedarf. Allerdings würden wir eine Erhöhung der Anzahl der studentischen Vertreter im Senat (§ 21 HSG) begrüßen – zwei Studierende sind hierbei nicht ausreichend.
- 2.) Nein, wir wurden bei den Umsetzungen der aktuellen Reformen nicht ausreichend einbezogen.
- 3.) Die Rahmenbedingungen sind denkbar schlecht, weil das jetzige Bachelor/ Master-System nahezu keine Zeit für ehrenamtliches hochschulpolitisches Engagement lässt und dieses auch nicht im Studienverlauf berücksichtigt wird.  
Konkrete Verbesserungsvorschläge: siehe hierzu Punkt 4 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Dorothea Keiter,  
AStA-Vorsitzende der Musikhochschule Lübeck